HOUSE OF LOGISTICS AND MOBILITY

FRANKFURT HOLM

PRESSEMITTEILUNG

Autonomer Verkehr, KI und nachhaltiges Fliegen: Frankfurt diskutiert die Mobilität von morgen

3. Deutsche Logistik- und Mobilitätswoche vom 30. November bis 4. Dezember 2026 im HOLM / Fünf Tage mit Fachvorträgen, Diskussionen und Praxisimpulsen / Teilnahme kostenfrei

Frankfurt am Main, 23. November 2026 – Wie kommen autonome Fahrzeuge in den Regelbetrieb? Welche Aufgaben kann künstliche Intelligenz in der Logistik übernehmen? Wie lassen sich Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit im Luftverkehr verbinden? Wie wird Infrastruktur resilienter und welche Strategien machen Logistik und Mobilität „cyberfit"? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die dritte Deutsche Logistik- und Mobilitätswoche vom 30. November bis 4. Dezember 2026 im House of Logistics and Mobility (HOLM) in Frankfurt. Unter dem Motto „Gemeinsam in Bewegung" bringt die HOLM GmbH Fachleute aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und Politik zusammen.

Nach den Ausgaben 2022 und 2024 widmet sich die Veranstaltungswoche erneut zentralen Zukunftsfragen der Branchen. Im Mittelpunkt steht die Umsetzung: Welche Infrastruktur, Technologien und Rahmenbedingungen braucht es, damit neue Lösungen zuverlässig funktionieren? Für die Flughafen- und Wirtschaftsregion Frankfurt Rhein-Main geht es dabei zugleich um leistungsfähige Verkehrsverbindungen, sichere Lieferketten und die Zukunft eines bedeutenden Wirtschaftszweigs.

Prominente Stimmen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik

Zu den angekündigten Mitwirkenden zählen Stefan Schnorr, Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Tarek Al-Wazir, Vorsitzender des Verkehrsausschusses im Deutschen Bundestag, Condor-Chef Peter Gerber, Dr. Wolfgang Weinhold, Programmleiter

HERAUSGEBER
House of Logistics & Mobility (HOLM) GmbH
Bessie-Coleman-Straße 7
Gateway Gardens
60549 Frankfurt am Main

Korridorsanierung bei der DB InfraGO AG, und Martin Schmitz, Geschäftsführer Technik beim Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV). Die Wissenschaft wird u.a. vertreten von Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke, Präsident der Frankfurt University of Applied Sciences, Prof. Dr.-Ing. Markus Stöckner von der Hochschule Karlsruhe, und Prof. Dr.-Ing. Steven Peters von der TU Darmstadt. Praxisimpulse zum Einsatz künstlicher Intelligenz liefern unter anderem Sascha Feldhorst, Mitgründer und CEO von MotionMiners, sowie Lisa Simon, Supply-Chain-Expertin bei Kärcher.

Fünf Tage, fünf Schwerpunkte

Am **Montag, 30. November**, steht die **Infrastruktur im Fokus**. Am Beispiel der Korridorsanierung der Deutschen Bahn erläutert Dr. Wolfgang Weinhold, Programmleiter Korridorsanierung bei der DB InfraGO AG, wie sich hochbelastete und für das Verkehrssystem unverzichtbare Infrastruktur umfassend erneuern lässt. Im Mittelpunkt stehen die Koordination von Maßnahmen und Beteiligten, die Bedeutung von Kommunikation und Stakeholdermanagement sowie übertragbare Erfahrungen für andere große Infrastrukturvorhaben. Zum Abschluss wird der HOLM-Leidenschaftspreis 2026 verliehen.

Das **Bundesforum Autonome Mobilität und Logistik am Dienstag, 1. Dezember**, beleuchtet den Weg vom Pilotprojekt zum Regelbetrieb. Ein Praxisvergleich und sechs Arbeitsforen behandeln unter anderem Wirtschaftlichkeit, Genehmigung, Infrastruktur sowie die Auswirkungen auf Arbeitswelt und gesellschaftliche Akzeptanz.

Am **Mittwoch, 2. Dezember**, geht es um **KI-Agenten in der Logistik**. Beiträge unter anderem von Logwin, Kärcher, Bosch und Festo zeigen Anwendungen in Disposition, Wissensmanagement und Bestandsoptimierung. Eine Podiumsdiskussion greift die Frage auf, wie viel Eigenständigkeit sinnvoll ist und wo menschliche Kontrolle erforderlich bleibt.

Der **Donnerstag, 3. Dezember**, widmet sich dem **nachhaltigen Luftverkehr**. Vorträge und Diskussionen beleuchten die Weiterentwicklung von Flughäfen, Klimaziele der Airlines und die Finanzierung nachhaltigerer Luftfracht. Den Abschluss bildet ein Gespräch über die politischen und wirtschaftlichen Weichenstellungen für die Branche.

Zum Ausklang steht am **Freitag, 4. Dezember**, die **Cybersicherheit** auf dem Programm. Bei „Murphy’s Morning“ tauschen Fachleute Erfahrungen mit Cybervorfällen aus: Welche

Maßnahmen haben geholfen, was hat die Krisenbewältigung erschwert und was können Unternehmen daraus lernen?

Teilnahme und Anmeldung

Die Veranstaltungen finden im HOLM, Bessie-Coleman-Straße 7, 60549 Frankfurt am Main, statt. Willkommen sind Fachleute ebenso wie Menschen, die sich aus wissenschaftlichem oder persönlichem Interesse mit Logistik, Mobilität und Luftfahrt beschäftigen. Die Teilnahme ist kostenfrei; eine separate Anmeldung für jeden gewünschten Veranstaltungstag ist erforderlich.

Programm und Anmeldung: https://dlmw.frankfurt-holm.de

Über die HOLM GmbH

Die House of Logistics and Mobility (HOLM) GmbH betreibt die unabhängige Entwicklungs- und Vernetzungsplattform der Logistik und Mobilität. Im Auftrag der öffentlichen Hand vernetzt das HOLM Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft, um Zukunftsthemen, Kreativitätsprozesse und Innovationen in den Handlungsfeldern der Zukunft von Logistik und Mobilität voranzutreiben. Als Projektträger und Projektentwickler betreibt das HOLM aktive Wirtschaftsförderung für das Bundesland Hessen. Mit seinem Partnernetzwerk entwickelt es innovative Vernetzungsformate und realisiert zukunftsweisende Projekte auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene. Das HOLM stärkt die Wettbewerbsfähigkeit von Hochschulen und Forschungsinstitutionen, Unternehmen und Start-ups und arbeitet damit an der Generierung von Geschäftsideen und Arbeitsplätzen. Im HOLM teilen Experten ihr Wissen, treiben Entwicklungen gemeinsam voran und machen sie für die Öffentlichkeit zugänglich. Gesellschafter der HOLM GmbH sind das Land Hessen, die Stadt Frankfurt und der HOLM e. V.

Pressekontakt HOLM GmbH

Bastian Krampen
Abteilungsleiter Kommunikation & Digitale Medien
T +49 69 240070-225 | M +49 152 51569270 | E bastian.krampen@frankfurt-holm.de